

e-Anwendungen

in der Welt der Sozialversicherung

November 2022



visite

eAUM



eld@

WAHOnline

Sozialversicherung

ELGA

Was erwartet uns?

Sozialversicherung – was gehört dazu?

- **eCardsystem + eCard**
Verwaltungssystem der SV
+ Schlüsselkarte
- **eAUM**
elektronische
Arbeitsunfähigkeitsmeldung
- **ABS**
Arzneimittelbewilligungsservice
- **eRezept**
elektronisches Rezept



eAUM



Sozialversicherung – was gehört dazu?

- **eKOS**
elektronisches Kommunikationsservice
 - **visit-e**
Videokonsultationstool
 - **WAHOnline**
*Online Übermittlung von Honorarnoten
zur Kostenrückerstattung*
-
- **eld@**
Elektronische Meldungen an
Sozialversicherung



visite

WAHonline

eld@

 **ÄRZTEKAMMER FÜR WIEN**

SV – eCardsystem

Technologische Modernisierung 2022 und 2023

- statt lokaler GINA, „Adapter“ nun in der Cloud:
GINS **G**esundheits-**I**nfornations-**N**etz-**S**ervice
- neues Kartenlesegerät:
GINO
Gesundheits-Informationen-Netzwerk Online):
 - NFC-fähig
 - Kommuniziert direkt mit GINS



SV – eCard

Die e-card ist nicht nur der **persönliche Schlüssel** zum **Gesundheitssystem**, sie ist auch der persönliche Schlüssel zur Sicherheit sensibler Gesundheitsdaten.

- Seit 2020: Foto + **NFC-fähig**
- Rückseite = **EKVK** Europäische Krankenversicherungskarte



SV – eAUM und ABS

eAUM

- Elektronische Arbeits(un)fähigkeitsmeldung (seit 2009)
- Ö-weiter einheitlicher Ausdruck

eAUM

ABS

ArzneimittelbewilligungsService

- Bewilligung von chefarztpflichtigen Arzneyspezialitäten online über die e-card Infrastruktur beantragen
- 10 bewilligungspflichtige Verordnungen für einen Patienten auf einmal
- Antwortzeit des chefärztlichen Dienstes liegt dabei im Schnitt bei rund fünf Minuten



SV – eRezept

- Ausrollung Modul erstes HJ 2022
- Verpflichtend für Versicherte
- Soll pro Jahr 60 Mio. Papierrezepte „einsparen“
- Einlösen des eRezepts:
 - eCard Steckung in Apotheke
 - www.meinesv.at bzw. meinesv App
 - Durch Nennung der REZ-ID (12-stelliger Code) in Apotheke
 - Ausdruck auf Papier und Einlösen mit Code



SV – eRezept für Wahlärzt*innen

Voraussetzung: Rezepturrechtvertrag (ÖGK, BVAEB, SVS, KFA)

- Anwendung und Einhaltung der Vorgaben des **Erstattungskodex** (EKO)
- **Verwendung des e-Card-Systems und Anwendung von e-Rezept**
- Einhaltung der Richtlinien des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger über die **ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen** (RöV)
- Einhaltung der Heilmittel-Bewilligungs- und Kontroll-Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen (HBKV)
- **Anwendung des elektronischen Arzneimittelbewilligungssystems** über die e-Card Infrastruktur (ABS-System)



SV – eKOS und visit-e

eKOS

Elektronisches Kommunikationsservice (2019)

- Kein Bewilligungssystem, elektronisches Zu- und Überweisungssystem
- Reibungsloser Ablauf Voraussetzung für verpflichtenden Einführungszeitpunkt
- Datenschutzrechtliche Fragen

visit-e

visit-e ist das **kostenlose Videokommunikationstool** der Sozialversicherung.

- Vertragsärzt*innen der ÖGK, SVS und der BVAEB
- Nicht in Arztsoftware integriert, wird kaum genutzt



visite

SV – WAHOnline

- **Elektronische Übermittlung von Honorarnoten** an ÖGK
- Einreichen durch Versicherte entfällt
- **Raschere Rückerstattung** für Patient*innen
- 2 Förderungsmodelle
 - Verpflichtende Nutzung: EUR 500.-
 - Partielle Nutzung: EUR 300.-
- Förderung aktuell bis Ende 2022

SV – eld@

ELDA ist ein System für den elektronischen Datenaustausch mit den österreichischen Sozialversicherungsträgern.

Dienstgeber*innen und **Vertragspartner*innen** nutzen ELDA seit 1995 zur Übermittlung ihrer Meldungen an die Sozialversicherung und die Finanzverwaltung:

Versichertenmeldung, Lohnzettel, Unfallmeldung, Mindestsicherung, Schwerarbeitsmeldung, uvm.

SV – wer darf, wer muss?

	Vertragsärzt*innen	Wahlärzt*innen mit Rezepturrecht	Wahlärzt*innen
e-Cardsystem	✓	✓	●
eAUM	✓	—	—
ABS	✓	✓	—
e-Rezept	✓	✓	—

SV – wer darf, wer muss?

	Vertragsärzt*innen	Wahlärzt*innen mit Rezepturrecht	Wahlärzt*innen
eKOS	●	■	■
visit-e	●	■	■
WAHOnline	■	●	●
eld@	●	●	●

ELGA – was gehört dazu?

- **eMedikation**
- **eBefund**

- **eImpfpass**
 - kein Teil von ELGA
 - aber in technischer Infrastruktur
 - andere rechtliche Bestimmungen als Grundlage

Der Zugriff wird über das e-card-System administriert und gesteuert!



ELGA – eMedikation



- Rollout + Finanzierung 2019, Umsetzung durch SV
- Vertragsärzt*innen **verpflichtet** verordnete Medikamente zu speichern
- **90 Tage** nach e-Card-Steckung „**kontaktloser Zugriff**“
- Verschriebene Medikamente stehen in eMedikationsliste 18 Monate zur Verfügung
- Keine Prüfung auf Wechselwirkungen!
- Abgeholte und offene Rezepte sichtbar
- Problem: **Situatives Opt Out**

e-medikation
sicher.
informiert.



ELGA – eBefund

- ärztliche und pflegerische Entlassungsbriefe sowie Labor- und Radiologiebefunde

Was fehlt zur Umsetzung?

- Usability
 - Suchfunktion
 - Patient Summary
 - haftungsrechtliche Klarstellungen
- Finanzierung für Implementierung



Meine elektronische
Gesundheitsakte.
Meine Entscheidung!



ÄRZTEKAMMER FÜR WIEN

ELGA – eImpfpass



- Rollout Q1 2021 – Boost durch Corona
- Unkomplizierte Förderabrechnung über SV
- Vollintegriert in Software oder am Tablet, **Appversion** (bring your own device) in Entwicklung
- Aktuell nur Covid- und Influenzaimpfungen verpflichtend einzutragen
- Impfdaten im zentralen österreichischen Impfregister sollen Eintrag in Papierimpfpass zur Gänze ersetzen
- Verknüpfung mit nationalem Impfplan = Service und Komfort für Patient*innen



ELGA – wer darf, wer muss?

	Vertragsärzt*innen	Wahlärzt*innen
eMedikation	✓	●
eBefund	—	—
eImpfpass ¹	✓	✓

¹gesetzlich verpflichtend bei COVID und Influenza

Was erwartet uns?

- **eMUKI**

- Elektronischer MutterKindPass
- Bis 2026
- Umsetzung durch Sozialversicherung/SVC

- **ePrescription**

- Internationales elektronisches Rezept
- Bis 2024/2025
- Basis = eRezept
- Umsetzung durch Sozialversicherung/SVC

Was erwartet uns?

European Health Data Space - EHDS

Die Europäische Kommission hat eine Empfehlung zu einem europäischen Austauschformat für elektronische Patientenakten (EHRs) abgegeben, um den grenzüberschreitenden Fluss von Gesundheitsdaten zu erleichtern. Zu diesem Zweck unterstützt es die EU-Länder bei ihren Bemühungen, sicherzustellen, dass die Bürger überall in der EU sicher auf ihre Gesundheitsdaten zugreifen und diese austauschen können.

Umsetzung 2025

Was erwartet uns?

Wiener eHealth Strategie

- Wiener Gesundheitsportal (auch Pflege)
- Telemedizin
- Telemonitoring

DiGAs – Digitale Gesundheitsanwendungen

- Apps auf Rezept
- In D rund 35 Apps nach strengem Prüfverfahren
- Psyche, Ohren (Tinnitus), Hormone, Atemwegserkrankungen, usw.

Voraussetzungen!

- ➔ Ärztliche Einbindung von A bis Z - „Leadfunktion“
- ➔ Fokus auf Usability für Anwender*innen
- ➔ Finanzierungsabwicklung zwischen Auftraggeber (SV) und Auftragnehmer (Arztsoftware)
- ➔ Evaluierung und technische Optimierungs- bzw. Adaptierungsmöglichkeit nach RollOut
- ➔ Opt In, nicht Opt Out